



P r o t o k o l l

über die 18. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.12.2015
Sitzungsbeginn:	15:02 Uhr
Sitzungsende:	16:07 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, Großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Großer, Elke

stellvertretende Ausschussvorsitzende

Resch-Hoppstock, Sabine

Ordentliche Mitglieder

Boos, Michael
Brandes, Katrin
Keye, Bernfried
Vogler, Birgit
Vree, Friedhelm

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Wiechenberg, Dieter

stellvertretende Mitglieder

Ganzauer, Oliver

Hantelmann, Klaus

Koch, Manfred

Wagner-Judith, Christiane

Vertretung für Herrn KAbg.
Reinhard Deitmar
Vertretung für Herrn KAbg.
Maximilian Pink
Vertretung für Frau KAbg.
Ilona Dinter
Vertretung für Herrn KAbg.
Bertold Brücher

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Harmel, Ralf

Vorsitzender der örtlichen
Pflegekonferenz

Piltz, Andreas

Vertreter der
Arbeitsgemeinschaft der
Wohlfahrtsverbände

Protokollführer

Zimmer, Stephan

Von der Verwaltung

Steinbrügge, Christiana

Klooth, Kathrin

Dr. von Nicolai, Dorothea

Bender, Sylvia

Lehmann, Rüdiger

Fricke, Katrin

Pinkert, Claudia

Vogt, Kornelia

Landrätin

Dezernentin III

Leiterin Gesundheitsamt

Leiterin Amt für Arbeit und
Soziales

Leiter Amt für Ordnung und
Verbraucherschutz

Leiterin Referat für

Steuerung und

Öffentlichkeitsarbeit

Koordinatorin Migration und
Teilhabe

Pressesprecherin

anwesend ab 15.17 Uhr

Es fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Brücher, Bertold

Deitmar, Reinhard

Dinter, Ilona

Pink, Maximilian

Nicht stimmberechtigtes Mitglied

Meyer, Hans-Andreas

Kreisseniorenbeauftragter

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit vom 19.11.2015 (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
 - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)

6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
 7. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, hier: "Sonderausschuss zur Flüchtlingsthematik"
Bezugsvorlage: XVII-0663/2015
Vorlage: XVII-0684/2015
 8. Aufstockung und Zuteilung von Finanzmitteln zur Flüchtlingsbetreuung
Vorlage: XVII-0682/2015
 9. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten
(§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
 10. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Großer eröffnet um 15.02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest. Änderungsanträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit vom 19.11.2015 (§§ 23, 4d GO)

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit einstimmig bei drei Stimmenthaltungen nachstehenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 19.11.2015 wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)

Herr KAbg. Vree erfragt, ob die Möglichkeit besteht, dass für Flüchtlinge aus der Samtgemeinde Baddeckenstedt der Integrationskurs wohnortnah durchgeführt wird. Bislang müssten die Teilnehmer bis nach Salzgitter-Lebenstedt fahren.

Frau Pinkert erläutert, dass die Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) am nächstgelegenen Standort durchgeführt werden. Dies sei dann Salzgitter-Lebenstedt und nicht Wolfenbüttel. Aus ihrer Sicht sei es ebenfalls wünschenswert, Integrationskurse zukünftig auch dezentral anzubieten.

TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)

Frau KAbg. Resch-Hoppstock verliest und erläutert einen dem Protokoll als *Anlage 1* beigefügten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Einführung von Sprachkursen für schulpflichtige Flüchtlinge.

Herr KAbg. M. Koch bittet, zwischen dem Terminus der „Sprachlernklassen“ und dem der „Sprachförderung“ zu differenzieren.

Frau Steinbrügge versteht den Antrag als geplante Maßnahme, die vor dem Schulbesuch ansetzen soll. Personal, das die im Antrag beschriebenen Qualifikationen aufweist, sei gegenwärtig allerdings kaum verfügbar. Darüberhinaus hält sie die geplanten Kurse nur jahrgangsübergreifend für realisierbar.

Frau KAbg. Resch-Hoppstock möchte den Begriff „Sprachlernklasse“ auch nicht formal verstanden wissen. Vielmehr sei ein Sprach-Grundkurs gemeint.

Frau KAbg. Wagner-Judith hält die Absicht grundsätzlich für eine gute Idee, die jedoch weiter konkretisiert werden muss. Dies sollte im Ausschuss für Schule und Sport insbesondere vor dem Hintergrund der schulrechtlichen Bestimmungen geschehen.

Hinweis der Verwaltung:

Frau Dr. von Nicolai erscheint um 15.17 Uhr zur Sitzung.

Herr KAbg. Hantelmann beantragt, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Sport und den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit zu verweisen.

Frau KAbg. Resch-Hoppstock beantragt, die erforderlichen Mittel mit einem Sperrvermerk in den Haushalt 2016 aufzunehmen. Sie bittet die Verwaltung bereits jetzt in die Prüfung einzutreten.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit einstimmig nachstehenden

Beschluss

Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule und Sport sowie erneut in den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit verwiesen.

Die Landrätin wird beauftragt, einen entsprechenden Sperrvermerk im Hinblick auf die Haushaltsberatungen 2016 vorzunehmen.

Die Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Bender im Gremium.

Frau Bender stellt sich dem Ausschuss als seit dem 01.12.2015 tätige Leiterin des Amtes für Arbeit und Soziales vor. Sie freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben in der Verwaltung und die Zusammenarbeit mit der Politik.

TOP 7 Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, hier: "Sonderausschuss zur Flüchtlingsthematik" Bezugsvorlage: XVII-0663/2015 Vorlage: XVII-0684/2015

Frau Klooth informiert über die aktuelle Flüchtlingssituation im Landkreis Wolfenbüttel anhand einer dem Protokoll als *Anlage 2* beigefügten PowerPoint-Präsentation.

Frau Resch-Hoppstock bedauert, dass in der Statistik offenbar keine Aussage zum Geschlecht der Flüchtlinge gemacht werden kann.

Herr KAbg. M. Koch erläutert kurz die Gründe für den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion. Unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage XVII-0684/2015 stellt der sodann den Antrag Ziffer 3) dahingehend abzuändern, dass der Sitzungsrhythmus nicht nach Bedarf, sondern „bis auf Weiteres einmal im Monat“ sein soll.

Frau KAbg. Wagner-Judith schließt sich dem Änderungsantrag im Namen der Fraktion DIE GRÜNE an.

Frau Steinbrügge ist es wichtig, die Bedeutung des Themas und die damit verbundenen großen Herausforderungen anzuerkennen. Sie ist sich sicher, dass diese mit den mittlerweile bestehenden Strukturen bewältigt werden können. Sie hält daher eine Sitzungstaktung für dieses Gremium im 6- oder 8-Wochen-Rhythmus für angemessen.

Herr KAbg. M. Koch hält monatliche Sitzungen für angezeigt. Die Entwicklungen könnten nach einiger Zeit überprüft werden.

Frau KAbg. Resch-Hoppstock schließt sich im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls dem Änderungsantrag an.

Herr KAbg. Ganzauer betont das Informationsbedürfnis der Einwohnerinnen und Einwohner in den Gemeinden. Aufgabe der Politik und auch der Presse sei es, die in der Verwaltung vorhandenen Erkenntnisse transparent zu vermitteln. Dazu sei es aber auch notwendig, dass der Politik stets aktuelle Informationen vorliegen. Gleichwohl findet man im Landkreis Wolfenbüttel derzeit eine gut organisierte Situation im Umgang mit den Zuwanderern vor, wie sich bspw. an den Notunterkünften zeigt.

Frau Steinbrügge nimmt den Wunsch der Politik wahr und schlägt deshalb vor, eine Terminplanung für das kommende halbe Jahr in der Kreisausschusssitzung am 11.01.2016 vorzulegen. Daneben müssten weitere Informationsformate für die Kreistagsabgeordneten gefunden werden.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Die Themen Flüchtlingshilfe und Integration werden im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit behandelt.
- 2) Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit wird umbenannt in Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration.
- 3) Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration tagt bis auf Weiteres im monatlichen Rhythmus.
- 4) Die Landrätin wird beauftragt, bis zur Kreisausschusssitzung am 11.01.2016 eine entsprechende Terminplanung für das erste Halbjahr 2016 vorzulegen.

TOP 8 Aufstockung und Zuteilung von Finanzmitteln zur Flüchtlingsbetreuung Vorlage: XVII-0682/2015

Frau Klooth erläutert die Vorlage XVII-0682/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Ab dem Jahr 2016 wird der Stadt Wolfenbüttel, den Einheitsgemeinden Cremlingen und Schladen-Werla sowie den Samtgemeinden Baddeckenstedt, Oderwald, Elm-Asse und Sickte ein Betrag von insgesamt 180.000 € für die Finanzierung der Flüchtlingshilfe zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Verteilung der Mittel erfolgt nach dem Verhältnis der tatsächlichen Anzahl der Flüchtlinge im Gebiet der o.g. Gebietskörperschaften auf Grundlage der Meldungen zur Asylbewerberleistungsstatistik zum 31.12. des Vorjahres. Die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft Okeraue und des „Alten Jugendgästehauses“ werden nicht berücksichtigt.
- 2) Für das Jahr 2015 erhalten die Stadt Wolfenbüttel, die Einheitsgemeinden Cremlingen und Schladen-Werla sowie die Samtgemeinden Baddeckenstedt, Oderwald, Elm-Asse und Sickte einen Betrag i.H.v. jeweils 750,00 €.

TOP 9 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)

Frau Steinbrügge weist angesichts der neuen Zuweisungsquote für den Zeitraum bis Ende März 2016 in Höhe von 829 Personen zzgl. einer Restquote in Höhe von 264 Personen und dem gegenüberstehenden Wohnraum für 478 Personen auf die hohe Zahl an fehlenden Wohnungen hin.

Sie appelliert an die Ausschussmitglieder, vor Ort für die Realisierung bzw. zur Verfügung Stellung von zusätzlichen Unterbringungsmöglichkeiten zu werben.

TOP 10 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Ausschussvorsitzende Frau KAbg. Großer schließt die Sitzung um 16.07 Uhr und dankt den Anwesenden.

Anlage 1 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Grundsprachkurse für schulpflichtige Flüchtlinge“

Anlage 2 PowerPoint-Präsentation „Aktuelle Informationen zur Flüchtlingssituation am 09.12.2015“

Großer
(Vorsitzende)

Klooth
(Dezernentin III)

Zimmer
(Protokollführer)